

Typ	Interdisziplinäres Doktorandenseminar
	Neue ökonomische Geographie in Europa und die Regionalpolitik der EU
Veranstalter	Dr. Konrad Lammers
Zeit	26./27. September 2013
Ort	HS 6
Sprechstunde	K-Lammers@europa-kolleg-hamburg.de
Inhalt und Ziele	
<p>Kursbeschreibung:</p> <p>Der Kurs beschäftigt sich mit der raumwirtschaftlichen Entwicklung in Europa und den regionalpolitischen Interventionen der EU mit dem Ziel diesen Prozess zu beeinflussen. Im Zuge der europäischen Integration sowie des Globalisierungsprozesses gewinnen einige Länder und Regionen an ökonomischer Bedeutung, während andere Länder und Regionen zurückbleiben. Dies hat zur Folge, dass sich nationale und regionale Disparitäten vergrößern können. Es ist aber auch möglich, dass durch Integrationsschritte Konvergenzprozesse ausgelöst oder verstärkt werden. Die EU-Regionalpolitik hat zum Ziel, ökonomische Aktivitäten in Ländern und Regionen mit Entwicklungsrückständen zu fördern und einen räumlichen Konvergenzprozess herbeizuführen. Zudem soll sie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU im globalen Maßstab beitragen.</p> <p>In dem Kurs werden zunächst die theoretischen Zusammenhänge zwischen Integration und raumwirtschaftlichen Entwicklungen behandelt sowie die empirischen Befunde zu regionalen Konvergenz- und Divergenzprozessen in Europa dargestellt. Sodann wird das Konzept der EU-Regionalpolitik vorgestellt, wobei auf die absehbaren Änderungen in der Förderperiode 2014-2020 sowie neuere Entwicklungen wie das Konzept der Makroregionen am Beispiel der Donaumaumstrategie eingegangen wird. Schließlich wird in dem Kurs die Frage behandelt, welchen Einfluss die EU-Regionalpolitik auf die raumwirtschaftliche Entwicklung in Europa gehabt hat.</p> <p>Die Lehrinhalte werden in den Grundzügen durch den Dozenten präsentiert. Der vermittelte Lernstoff soll von den Teilnehmern/innen in dem Kurs kritisch beurteilt und diskutiert werden. Es wird ein offener Seminarstil gepflegt.</p>	
<p>Ziele:</p> <p>Die Teilnehmer/innen sollen durch diesen Kurs befähigt werden, raumwirtschaftliche Entwicklungen im Zuge der europäischen Integration zu verstehen. Darauf aufbauend sollen sie in die Lage versetzt werden, die Rolle der EU-Regionalpolitik in diesem Prozess kritisch beurteilen zu können. Nach Abschluss der Veranstaltung sollen die Studierenden fundierte Aussagen zu folgenden Fragen treffen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäische Integration und räumliche Entwicklung – was haben diese Phänomene miteinander zu tun? - Räumliche Entwicklungen in Europa – wie war die Entwicklung in der Vergangenheit? - Welche räumlichen Entwicklungen sind in Zukunft etwa bei weiteren Integrationsschritten und vor dem Hintergrund der Krise im Euroraum zu erwarten? 	

- Welchen Einfluss hat die EU Regionalpolitik auf räumliche Entwicklungen und das wirtschaftliche Wachstum in Europa?

- EU-Regionalpolitik – welche Reformoptionen bestehen und sollten ggf. verfolgt werden?

Kursraster		
	Thema	Literatur
1.		<p>Lammers, K. (2007), <i>Die EU-Regionalpolitik im Spannungsfeld von Integration, regionaler Konvergenz und wirtschaftlichem Wachstum</i>, in: Raumforschung und Raumordnung, 65:4, S. 288-300.</p> <p>http://econpapers.repec.org/article/zbwespost/54673.htm</p> <p>Pflüger, Michael (2007): Die Neue Ökonomische Geographie – Ein Überblick. Passauer Diskussionspapiere, Nr. 54. Universität Passau.</p> <p>http://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaet/Diskussionspapiere/NeueOEkonomischeGeographie_EinUEberblick_DiskussPap.pdf</p>
2.		<p>Europäische Kommission (2010): Fünfter Bericht über den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt, aus Kapitel I: S. 1-16 sowie aus Kapitel IV, Abschnitt 1. (Einleitung), S.201-206 + Abschnitt 6., S.248-254.</p> <p>http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/official/reports/cohesion5/index_de.cfm</p>
3.		<p>Ulrich Brasche, Europäische Integration, Kapitel 4.2, Regional- und Strukturpolitik. Oldenbourg Verlag, Dritte Auflage, München 2013, S.330-384.</p>
4.		<p>Weitere Literaturhinweise werden während des Kurses gegeben.</p>

Bewertung		
<p>Prüfungsform: Es wird die aktive Teilnahme an der Diskussion in dem Kurs bewertet. Außerdem werden nach dem Kurs einige Fragen gestellt, die die Teilnehmer/innen schriftlich innerhalb von vier Wochen beantworten müssen. Aktive Teilnahme und schriftlichen Beantwortung der Fragen werden zu je 50% gewertet.</p>		